

Übersicht Print-Medien Bildungsprojekt Let's lightup

Unter Angabe von Produkt und Anzahl per E-Mail zu bestellen:

info@lightup-movement.de

Um die Materialien langfristig und nachhaltig anbieten zu können, **bitten wir um eine Spende* für die Produktions- und Versandkosten**. Bei größeren Mengen und nach individueller Absprache ist **auch die Ausstellung einer Rechnung möglich**.

Konto (Überweisung)

Ethikbank

lightup Germany e. V.

IBAN: DE37 8309 4495 0003 3433 16

BIC: GENO DE FI ETK

Angabe Verwendungszweck: Spende Printmaterialien Let's lightup

Betterplace (Online Spende):

<https://www.betterplace.org/de/projects/54582-damit-deutschland-ueber-menschenhandel-und-prostitution-bescheid-weiss>

*Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, die wir dir zu Beginn des kommenden Jahres zukommen lassen. Dafür bitte einfach im Verwendungszweck E-Mail Adresse und Anschrift mit angeben.

Klappflyer

... er ist ein Loverboy!

Ein Loverboy ist ein Mann, der oft noch minderjährigen jungen Frauen die große Liebe vortäuscht. Damit hat er aber von Anfang an nur ein Ziel: die jungen Frauen in die Prostitution zu bringen und dort auszubeuten.

Mit Zuneigung, Zeit, Aufmerksamkeiten, leeren Versprechen und einem falschen Bild von sich selbst gewinnt er ihr Vertrauen und ihre Liebe. Er isoliert sie von Freund*innen und Familie und macht sie so emotional von sich abhängig. Diese emotionale Abhängigkeit, die entsteht, nennt man Trauma-Bindung.

Irgendwann gibt er vor, hohe Schulden zu haben und erpresst zu werden. Deshalb brauche er schnell viel Geld, damit sie sich eine gemeinsame Zukunft aufbauen können.

Er fordert den ultimativen Liebesbeweis: Sie soll Sex mit fremden Männern haben – für Geld.

Loverboys sind **kriminelle Zuhälter** und die **Loverboy-Masche** ist eine Form von **Menschenhandel** zum Zweck der sexuellen Ausbeutung.

Hinweis: Das ist **eine** mögliche Vorgehensweise eines Loverboys. Es gibt z. B. auch Fälle in denen Frauen, die sich bereits prostituieren, an einen Loverboy geraten.

Jetzt
Erklärfilm
zur Loverboy-
Masche
ansehen:



www.loverboy-masche.de



Hier findest du Hilfe:



Krisenchat
www.krisenchat.de



Nummer gegen Kummer
116 111



Ge-STAC
Austausch mit ehemaligen
Betroffenen von Menschenhandel
und Ausbeutung: www.ge-stac.com



Fachberatungsstellen
in deiner Nähe:
www.loverboy-masche.de



Polizei
in konkreten Gefahrensituationen: 110

digital sowie als
Print-Version
verfügbar

Sticker

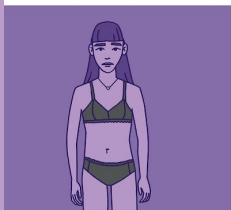




Bei der **Loverboy-Methode** täuscht ein Mann einem Mädchen oder einer jungen Frau die große Liebe vor. Er macht sie nach und nach emotional von sich abhängig und isoliert sie von ihrem Umfeld.



Damit hat der Loverboy aber von Anfang an nur ein Ziel: sie unter einem Vorwand in die **Prostitution** zu bringen und dort auszubeuten. Für ihn muss sie mit fremden Männern Sex gegen Geld haben.



Jetzt **Erklärfilm** ansehen:



Loverboys sind kriminelle **Zuhälter** und **Menschenhändler.**

Gefördert durch die
Aktion MENSCH

www.loverboy-masche.de

 lightup^{DE}

Plakat

DIN A2

 lightup^{DE}

Die Loverboy-Masche

Menschenhandel statt Liebe

„Das ist keine Liebe, es ist
nicht romantisch und sie
trägt keine Schuld. Er hat ihr
seine Liebe nur vorgespielt,
während sie treu zu ihm hielt.
Er war nie der perfekte Mann,
das war alles Teil seines Plans.“

aus dem Poetry-Video „Die Loverboy-Methode
– Menschenhandel statt Liebe“

Mehr Infos unter www.loverboy-masche.de



Postkarte

DIN A6

Wer oder Was ist ein Loverboy?

Ein Loverboy ist ein Mann, der oft noch minderjährigen jungen Frauen die große Liebe vortäuscht. Damit hat er aber von Anfang an nur ein Ziel: die jungen Frauen in die Prostitution zu bringen und dort auszubeuten.

Loverboys sind **kriminelle Zuhälter** und die **Loverboy-Masche** ist eine Form von **Menschenhandel** zum Zweck der sexuellen Ausbeutung.

Jetzt Poetry-
Erklärfilm
ansehen:



www.loverboy-masche.de



Menschenhandel

hat das Ziel Kinder und Erwachsene wirtschaftlich und/oder sexuell auszubeuten.

Beispiele für Formen von Menschenhandel:

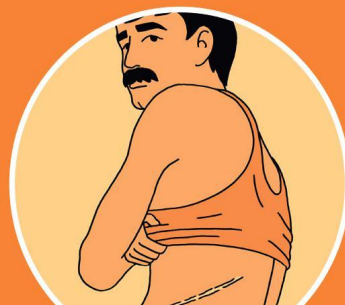
Jetzt kurzes Video über **Menschenhandel** ansehen:



Arbeitsausbeutung



Sexuelle Ausbeutung



Deswegen geht uns Menschenhandel alle was an:

- Menschenhandel gibt es überall auf der Welt – auch in Deutschland.
- Vieles von dem, was wir im Alltag benutzen (z. B. Handys oder Kleidung), wird unter ausbeuterischen Bedingungen produziert.
- Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung ist aktuell in Deutschland und weltweit die meist dokumentierte Form der Ausbeutung.
- In Deutschland werden durch das Vortäuschen einer Liebesbeziehung oft noch junge Frauen in die Prostitution gezwungen. Diese Form von sexueller Ausbeutung nennt man Loverboy-Methode.

Lerne hier mehr über die **Loverboy-Masche**:



- Menschen in Notlagen (z. B. auf der Flucht) oder Menschen, die von der Gesellschaft ausgrenzt werden (z. B. aufgrund von Herkunft, Religion oder Geschlecht) sind besonders von Menschenhandel gefährdet.
- Laut UN sind Frauen und Kinder weltweit besonders von Menschenhandel betroffen: 7 von 10 Betroffenen sind weiblich, 1/3 sind Kinder.

Du willst mehr über Menschenhandel lernen? Lade uns ein für einen Workshop – in deine Schule, Jugendgruppe oder für ein FSJ-Seminar.

Mehr Infos unter

www.lightup-movement.de/workshop-programm

Postkarte

DIN A6